

NIEDERSCHRIFT **(Beschlussprotokoll)**

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kirchhundem am Donnerstag, den 23.11.2023 um 17:30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Hundem Lenne, An der Hauptschule 4, 57399 Kirchhundem.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Björn Jarosz sind anwesend:

Anwesenheitsverzeichnis:

Name der Ausschussmitglieder	
Behle, Manuel	
Bierhoff, Alfred	
Cordes, Karl Josef	
Färber, Michael	
Fox, Thomas	
Henrichs, Christoph	
Nelles, Peter	abwesend
Dr. Roloff, Joachim	
Sandholz, Albrecht	abwesend
Schädler, Martin	als Vertreter für Nelles, Peter
Schwermer, Christin	
Tillmann, Mario	als Vertreter für Sandholz, Albrecht
Warnecke, Mike	
Wittstock-Fretter, Jürgen	

Teilnehmer der Verwaltung:

Name	
Gräbener, Verena	Allgemeine Vertreterin und Leiterin FB 2
Rump, Tina	Schriftführung
Voller, Frank	Leiter FB 3
Zschegel, Saskia	Kämmerin und Leiterin FB 1

Sonstige Teilnehmer:

RA Ingo Baum von der Rechtsanwaltskanzlei Baum in Köln

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Zur Geschäftsordnung
 - a) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
 - b) Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 24.08.2023 – öffentlicher Teil –
 - c) Befangenheit gem. § 43 Abs. 2 i. V. m . § 31 GO NRW
2. Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Kirchhundem (Abfallgebühren für das Jahr 2024)
Vorlagen-Nr.: 1016/2023

3. Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Gemeinde Kirchhudem
Vorlagen-Nr.: 1017/2023
4. Erlass einer 15. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Kirchhudem (Winterdienstgebühren für das Jahr 2024)
Vorlagen-Nr.: 1018/2023
5. Änderung der Hauptsatzung (2023)
Vorlagen-Nr.: 10XX/2020
6. Erlass einer Satzung der Gemeinde Kirchhudem über die endgültige Herstellung der Straße „Am Ehrenmal“ in Kirchhudem-Würdinghausen
Vorlagen-Nr.: 10XX/2023
7. Erlass einer Satzung der Gemeinde Kirchhudem über die endgültige Herstellung der Straße „Eichholzstraße“ in Kirchhudem-Heinsberg
Vorlagen-Nr.: 10XX/2023
8. Erlass einer Satzung der Gemeinde Kirchhudem über die endgültige Herstellung der Straße „Oberer Königsberg“ in Kirchhudem-Würdinghausen
Vorlagen-Nr.: 10XX/2023
9. Aufhebung der beschränkten Ausschreibungen 70/2023 und 71/2023: „Beschaffung von je einem Feuerwehrfahrzeug des Typ LF 10 für die Löschgruppen Brachthausen und Selbecke“
Vorlagen-Nr.: 10XX/2023
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 10.1 Weiterführende Informationen zur Cyberattacke auf die SIT
 - 10.2 Aktuelle Flüchtlingssituation
 - 10.3 Informationen zum Rechnungsprüfungsausschuss am 27.11.2023
11. Beantwortung von Anfragen
 - a) schriftlich
 - b) mündlich
12. Einwohnerfragestunde

II. NICHT ÖFFENTLICHE SITZUNG

13. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom XX.XX.2023 – nichtöffentlicher Teil –
14. Aufhebung der Verhandlungsvergabe 72/2023: „Beschaffung eines Elektrofahrzeuges für das Ordnungsamt“
Vorlagen-Nr.: 10XX/2023
15. Bericht über nicht ausgeführte Beschlüsse
16. Mitteilungen des Bürgermeisters
17. Beantwortung von Anfragen
 - a) schriftlich
 - b) mündlich

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Zur Geschäftsordnung

a) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister und Ausschussvorsitzender Björn Jarosz eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Mit Zustimmung aller Anwesenden wird die Vorlage Nr. 10XX/2023 „Aufhebung der beschränkten Ausschreibungen 70/2023 und 71/2023: „Beschaffung von je einem Feuerwehrfahrzeug des Typ LF 10 für die Löschgruppen Brachthausen und Selbecke““ als neuer Tagesordnungspunkt 9 eingefügt, die nachfolgende Nummerierung verschiebt sich entsprechend.

Bürgermeister Jarosz stellt nun die erweiterte Tagesordnung fest.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

b) Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 24.08.2023 – öffentlicher Teil

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 24.08.2023 – öffentlicher Teil - wurden nicht erhoben. Die Sitzungsniederschrift gilt somit als anerkannt.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

c) Befangenheit gem. § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 GO NRW

Bürgermeister Jarosz weist auf die Befangenheitsbestimmungen des § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 GO NRW hin.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

2. Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Kirchhundem (Abfallgebühren für das Jahr 2024)

Vorlagen-Nr.: 1016/2023

Nach reger Diskussion besteht Einigkeit darüber, in der Sache in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen und die Beschlussfassung auf die Sitzung des Rates am 14.12.2023 zu verschieben, wenn seitens der Verwaltung noch einige weiterführende Informationen in Erfahrung gebracht werden konnten.

Beratungsergebnis: Keins.

Beschluss:

Ohne Beschluss.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

3. Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Gemeinde Kirchhundem

Vorlagen-Nr.: 1017/2023

Bürgermeister Jarosz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beratungsergebnis: 12 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:
Der als Anlage der Vorlage Nr. 1017/2023 beigefügte Entwurf einer 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Kirchhundem (Abfallentsorgungssatzung) vom 18.12.2015 wird als Satzung beschlossen.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023**4. Erlass einer 15. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Kirchhundem (Winterdienstgebühren für das Jahr 2024)**

Vorlagen-Nr.: 1018/2023

Bürgermeister Jarosz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:
Die 15. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Kirchhundem wird in der als Anlage 4 der Vorlagen-Nr. 1018/2023 beigefügten Fassung beschlossen. Die Gebührensätze gem. § 6 Abs. 2 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung werden auf der Grundlage der als Anlagen 1 und 2 mit beigefügten Gebührenkalkulation 2024 festgesetzt.

Der noch auszugleichende Restbetrag der Unterdeckung 2021 in Höhe von 65.000,00 Euro wird jeweils mit einem Betrag in Höhe von 32.500,00 Euro in die vorgelegte Gebührenkalkulation 2024 bzw. in die Gebührenkalkulation 2025 eingestellt (vgl. hierzu Beschluss RAT zur Vorlagen- Nr. 1025/2022).

Die sich aus dieser Vorlage als Anlage 3 beigefügten Betriebsabrechnung – Nachberechnung – 2022 ergebende Überdeckung in Höhe von 16.980,18 Euro wird zum Ausgleich in die Gebührenkalkulation 2024 einbezogen.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023**5. Änderung der Hauptsatzung (2023)**

Vorlagen-Nr.: 10XX/2020

Bürgermeister Jarosz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat wie folgt zu beschließen:
Die im Sachverhalt beschriebenen Änderungen werden in die bestehende Hauptsatzung eingearbeitet und als neue Hauptsatzung für die Gemeinde Kirchhundem beschlossen.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

6. Erlass einer Satzung der Gemeinde Kirchhundem über die endgültige Herstellung der Straße „Am Ehrenmal“ in Kirchhundem-Würdinghausen

Vorlagen-Nr.: 10XX/2023

Bürgermeister Jarosz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Kirchhundem wie folgt zu beschließen:

Der beigefügte Entwurf der Satzung über die endgültige Herstellung der Straße „Am Ehrenmal“ in Kirchhundem – Würdinghausen, Gemarkung Würdinghausen, Flur 15, Flurstück 469 wird als Satzung beschlossen.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

7. Erlass einer Satzung der Gemeinde Kirchhundem über die endgültige Herstellung der Straße „Eichholzstraße“ in Kirchhundem-Heinsberg

Vorlagen-Nr.: 10XX/2023

Bürgermeister Jarosz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Kirchhundem wie folgt zu beschließen:

Der beigefügte Entwurf der Satzung über die endgültige Herstellung der Straße „Eichholzstraße“ in Kirchhundem – Heinsberg im Ausbauabschnitt Grundbuch Heinsberg, Flur 13, Flurstück 1044 wird als Satzung beschlossen.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

8. Erlass einer Satzung der Gemeinde Kirchhundem über die endgültige Herstellung der Straße „Oberer Königsberg“ in Kirchhundem-Würdinghausen

Vorlagen-Nr.: 10XX/2023

Bürgermeister Jarosz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Kirchhundem wie folgt zu beschließen:

Der beigefügte Entwurf der Satzung über die endgültige Herstellung der Straße „Oberer Königsberg“ in Kirchhundem – Würdinghausen, Gemarkung Würdinghausen, Flur 15, Flurstück 525 wird als Satzung beschlossen.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

9. Aufhebung der beschränkten Ausschreibungen 70/2023 und 71/2023: „Beschaffung von je einem Feuerwehrfahrzeug des Typ LF 10 für die Löschgruppen Brachthausen und Selbecke“

Vorlagen-Nr.: 10XX/2023

Bürgermeister Jarosz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beratungsergebnis: 12 dafür, 1 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat wie folgt zu beschließen:

Der Gemeinderat beschließt die beschränkten Ausschreibungen 70/2023 und 71/2023 „Beschaffung von je einem Feuerwehrfahrzeug des Typs LF 10 für die Löschgruppen Brachthausen und Selbecke“ aufzuheben.

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhundem, 23.11.2023

10. Mitteilungen des Bürgermeisters

10.1 Weiterführende Informationen zur Cyberattacke auf die SIT

Bürgermeister Jarosz gibt noch einmal einen Überblick über die Cyberattacke auf die SIT und deren Auswirkungen auf die Kommunen.

In den frühen Stunden des 30.10.2023 hat die SIT bemerkt, dass sich eine sog. Ransomware im System der SIT befindet und sich ausbreitet. Daraufhin wurden sofort alle physischen und digitalen Verbindungen seitens der Gemeinde Kirchhundem zu den Servern der SIT gekappt.

Seitdem besteht folgende Situation: niemand in der Gemeindeverwaltung durfte seinen PC oder Laptop benutzen, da diese Geräte infiziert sein könnten, sämtliche anderen Geräte, die einen physischen Speicher haben (Drucker, andere Geräte mit internem Speicher) müssen formatiert werden, kein Programm, was der Verwaltung seitens der SIT zum Arbeiten zur Verfügung gestellt wurde, funktioniert, daher liegen viele Bereiche in der Verwaltung komplett brach (Passwesen, Personenstandswesen, Bauwesen, Finanzwesen, Sozialleistungen jeglicher Art, usw.) Dazu kommt die Nichtverfügbarkeit sämtlicher gespeicherter Daten aus dem Arbeitsalltag, da diese aus Sicherheitsgründen immer auf den Servern der SIT gespeichert wurden...

Alle Mitarbeiter:innen der Verwaltung arbeiten so gut wie eben möglich an und mit Ausweichlösungen, die aber lediglich Übergangslösungen sind und im Nachhinein eine Menge Nacharbeit nach sich ziehen werden, der Stab für außerordentliche Ereignisse der Verwaltung arbeitet unentwegt an weiteren Lösungen. Es ist derzeit nicht absehbar, wann wieder so etwas wie ein „Normalzustand“ erreicht werden kann. Die Mitarbeiter der IT-Abteilung der Gemeinde Kirchhundem haben in der Zwischenzeit dafür gesorgt, dass das Rathaus flächendeckend mit WLAN versorgt ist, sodass die Mitarbeiter:innen, die mit privaten Endgeräten ihre Arbeit verrichten, entsprechenden Zugriff auf das Internet haben. Des Weiteren ist die telefonische Erreichbarkeit, eine Not-Homepage und die E-Mailkommunikation soweit wieder hergestellt, dass die Gemeindeverwaltung wieder etwas mehr für ihre Bürger:innen tun kann. Mittlerweile wurden auch Lösung für die Auszahlungen von Geldern, Sozialleistungen und Gehältern gefunden, sodass diese regelmäßigen Zahlungen pünktlich eintreffen werden. Lediglich Neuanträge können derzeit leider nicht bearbeitet werden.

Abschließend geht Bürgermeister Jarosz noch auf den Pressebericht der SIT ein, der in dieser Woche in allen Medien zu finden war. Dieser vermittelt Außenstehenden leider den Eindruck, dass die Lage nicht so ernst ist wie sie scheint und es in ein paar wenigen Wochen einen halbwegs normalen Betrieb in den betroffenen Kommunen geben wird. Das ist mitnichten der Fall.

Für die Kommunikation mit den Bürger:innen und der Verbreitung von wichtigen Mitteilungen und Ankündigungen nutzt die Gemeindeverwaltung die örtliche Presse und die Social-Media-Accounts der Verwaltung auf Facebook und Instagram und möglichst schnell möglichst viele Menschen zu informieren.

10.2 Aktuelle Flüchtlingssituation

Bürgermeister Jarosz teilt mit, dass die Gemeinde Kirchhundem derzeit 387 Geflüchtete untergebracht hat. Mit Blick auf die auferlegten Erfüllungsquoten müssten für weitere 60 Menschen Unterbringungsmöglichkeiten vorgehalten werden, die der Gemeindeverwaltung derzeit fehlen. Hinzu kommt, dass sich die ADRA als Betreiber der Unterkunft in den Räumlichkeiten des ehemaligen Hotels Carpe Diem zurückgezogen hat, dort aber aktuell noch rd. 50 Menschen aus der Ukraine durch den Eigentümer dieser Liegenschaft untergebracht sind. Gerne würde dieser seine Räumlichkeiten weiterhin an die dort untergebrachten Geflüchteten vermieten, das aber zu ganz anderen, natürlich weitaus ungünstigeren, Konditionen als es bisher der Fall war. Daraus würden sich folgende zwei Situationen ergeben, wenn diese 50 Personen nicht mehr in den Räumlichkeiten des ehemaligen Carpe Diem bleiben könnten: zum einen könnten sich diese Personen an die Gemeinde Kirchhundem wenden und hier um Unterstützung bei der Unterbringung bitten, die wir momentan kaum leisten können, zum anderen, wenn diese Personen nicht in der Gemeinde Kirchhundem bleiben, werden der Gemeinde Kirchhundem weitere Geflüchtete aus der ganzen Welt seitens des Landes zugewiesen, da die Erfüllungsquote mit diesem Weggang der 50 ukrainischen Geflüchteten weiter sinken würde. Aber unabhängig davon, welcher der zwei genannten Fälle eintritt, das Problem bleibt dasselbe: die Gemeinde Kirchhundem benötigt weiterhin ganz dringend Wohnraum, um all diese Menschen unterbringen zu können! Bürgermeister Jarosz bittet erneut darum, in den Orten der Gemeinde Kirchhundem nach geeignetem Wohnraum Ausschau zu halten und „Werbung“ zu machen und freistehende Wohnungen zu melden. Er bedankt sich auch noch einmal ausdrücklich bei allen, die bisher Wohnraum zur Verfügung gestellt haben und noch stellen. Aktuell ist die Gemeinde Kirchhundem mit dem Eigentümer einer Immobilie im Gespräch, in der nach Erwerb rund 25 Personen untergebracht werden könnten. In der Hinterhand existiert immer noch die Möglichkeit, Container aufzustellen, was die Gemeinde Kirchhundem gern vermeiden würde, was aber immer noch eine bessere Alternative sei, als Turnhallen zu schließen und damit dem, beispielsweise, Schul- und Vereinssport den Garaus zu machen.

10.3 Informationen zum Rechnungsprüfungsausschuss am 27.11.2023

Bürgermeister Jarosz teilt mit, dass die Wirtschaftsprüfer nicht an der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.11.2023 teilnehmen werden.

11. Beantwortung von Anfragen

- a) schriftlich
- b) mündlich

a) Schriftliche Anfragen:

Es wurden keine schriftlichen Anfragen gestellt.

b) Mündliche Anfragen:

Ausschussmitglied Behle erfragt den aktuellen Stand der gemeindlichen Stromverträge und deren Restlaufzeit.

Die Stromlieferverträge haben eine Laufzeit von 24 Monaten, beginnend am 01.01.2024 bis 31.12.2025. Eine Neuausschreibung erfolgt somit in 2025.

Ausschussmitglied Roloff weist erneute auf die nicht ungefährlichen Löcher im Bürgersteig der Antoniusstraße in Hofolpe hin.

Bürgermeister Jarosz nimmt den Hinweis auf und sichert zu, diesen an die entsprechende Stelle weiterzuleiten.

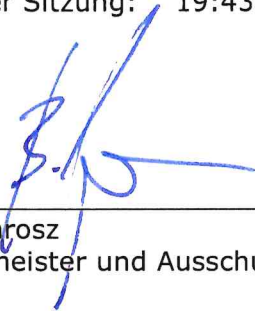
17. Beantwortung von Anfragen

- a) schriftlich
- b) mündlich

- a) Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.
- b) *Es werden keine mündlichen Anfragen gestellt.*

Haupt- und Finanzausschuss Kirchhudem, 23.11.2023

Ende der Sitzung: 19:43 Uhr



Björn Jarosz
Bürgermeister und Ausschussvorsitzender



Tina Rump
Schriftführung